

Ber. nat.-med. Verein Innsbruck	Band 92	S. 55 - 77	Innsbruck, Dez. 2005
---------------------------------	---------	------------	----------------------

Ergänzungen und Bemerkungen zu in Tirol wildwachsenden Pflanzensippen (IV)

von

Konrad PAGITZ & Cäcilia LECHNER PAGITZ^{*)}

Further Notes on the Distribution of North Tyrolean Plant Species (IV)

Synopsis: For 164 taxa of the North Tyrolean Flora comments concerning their distribution are given, based on investigations made in 2004. In some cases also historical data are used. Special attention is given to adventitious species. But there is also a large number of rare and endangered taxa enumerated, which are listed in the North Tyrolean Red Data List (e. g. *Bromus tectorum*, *Carex bicolor*, *Chenopodium opulifolium*, *Corydalis intermedia*, *Cyperus fuscus*, *Digitaria ischaemum*, *Erophila verna*, *Hieracium glaucinum*, *Malva sylvestris*, *Potamogeton berchtoldii*, *Scrophularia umbrosa*, *Vicia tetrasperma* all RL 1, *Asparagus officinalis*, *Bidens cernua*, *Chenopodium ficifolium*, *Chenopodium strictum*, *Dipsacus fullonum*, *Galeopsis angustifolia*, *Isatis tinctoria*, *Polygonum hydro-piper* all RL 2).

1. Einleitung:

Aufbauend auf die Verbreitungsangaben bei POLATSCHKEK (1997, 1999, 2000, 2001) und MAIER et al. (2001), sowie ergänzend dazu bei PAGITZ & LECHNER PAGITZ (2001, 2002, 2003 u. 2004), ZIDORN (2003) und ZIDORN & DOBNER (1999) werden hier Ergänzungen zu ausgewählten Sippen vorgenommen.

Die Funddaten stammen zum überwiegenden Teil von den Autoren und aus dem Jahre 2004. Die Beiträge zu *Carex bicolor* und *Sesleria ovata* beruhen auf schriftlichen Mitteilungen von Erich Schwienbacher (Innsbruck). In abweichenden Fällen wird der Finder bzw. das Jahr des Nachweises angeführt. Belege zu einem großen Teil der Rezentangaben befinden sich im Herbarium des Institutes für Botanik der Universität Innsbruck (Code IB). Alle angeführten historischen Belege befinden sich ebenfalls in IB. Ergänzend zu den Funddaten wird Bezug auf die Rote Liste für Nordtirol (NEUNER & POLATSCHKEK 2001) genommen (im Text RL).

^{*)} Anschrift der Verfasser: Dr. Konrad Pagitz, Institut für Botanik, Sternwartestr. 15, A-6020 Innsbruck, e-mail:Konrad.Pagitz@uibk.ac.at; Mag Cäcilia Lechner Pagitz, Innweg 9a, A-6170 Zirl, Österreich.

2. Angaben zu den einzelnen Sippen:

Acer campestre: Telfs ost, Richtung Oberpettnau, K 11°07'09" O 47°18'37"N, 675m. – RL 3.

Acer negundo: Innsbruck ost - Arzl süd, Ruderalfläche im Bereich der ehemaligen Zulieferstrecke der Rauch'schen Bahn, K 11°25'26" O 47°16'50"N, 570m; Innsbruck Saggen süd, K 11°24'34" O 47°16'28"N, 572 m; Innsbruck/Wilten, K 11°23'44" O 47°15'21"N, 580m; Zirl, südlich vom Bahnhof, K 11°13'49" O 47°15'56"N, 595m; Zirl süd, Bahnhof, K 11°13'38" O 47°16'00"N, 600m.

Aesculus hippocastanum: Außerfern, Ehrwald südost, (Holz-)Lagerplatz südlich Weidach, K 10°54'36" O 47°23'28"N, 965m; Reutte nordost, mehrfach im Bereich Parkplatz Urisee und Sonnenbichl, K 10°44'15" O 47°29'53"-58"N, 870-915m; Zirl, Kalvarienberg, K 11°14'59" O 47°16'32"N, 720m; Zirl, Ruine Fragenstein, K 11°14'20" O 47°16'43"N, 740m.

Ailanthus altissima: Innsbruck, Technikareal K 10°20'36" O 47°15'55N, 580m; Zirl, Bahnhof südost, K 11°13'49" O 47°15'58"N, 596m; Zirl west, Richtung Eigenhofen, K 11°13'10" O 47°16'49"N, 620m.

Amaranthus cruentus: Zirl ost, Bauschuttlagerplatz, K 11°15'39" O 47°16'09"N, 595m. – Bem.: Die in Nordtirol nur sehr selten auftretende adventive Art konnte auch an einem Fundort aus dem Jahre 2002 (vgl. PAGITZ & LECHNER PAGITZ 2003) wiederum bestätigt werden.

Ambrosia artemisiifolia: Zirl, Innweg, K 11°15'07" O 47°16'08"N, 607m; Zirl ost, Bauschuttlagerplatz, K 11°15'39" O 47°16'09"N, 595m.

Anthemis tinctoria: Außerfern, Ehrwald südost, (Holz-)Lagerplatz südlich Weidach, K 10°54'46" O 47°23'35"N, 970m. – Bem.: Erstnachweis der Art für das Außerfern.

Anthericum liliago: Patsch nord, nördlich Grünwalderhof; K 11°24'57" O 47°12'47"N, 1005m. – RL 3.

Anagallis arvensis: Innsbruck Richtung Zirl, Autobahnraststation, K 11°17'02" O 47°15'54"N, 590m; Ranggen Richtung Oberperfuß, „Rangger Wiesen“, K 11°12'45" O 47°15'04"N, 870m; Zirl Bahnhof südwest, K 11°13'37" O 47°16'01"N, 600m; Zirl ost, Ruderalfläche nach der Autobahnauffahrt, K 11°15'31" O 47°16'11"N, 600m. – RL 4.

Artemisia campestris: Völs, Afling, K 11°16'40" O 47°15'00"N, 630m. – Bem.: Eine der wenigen Rezentangaben südlich des Inn zwischen dem Wipp- und dem Ötztal.

Artemisia verlotiorum (Abb.1): Hall west, Gewerbegebiet, K 11°28'20" O 47°16'24"N, 560m; Innsbruck/Kranebitten Richtung Zirl, beim Klärwerk, K 11°17'25" O 47°15'55"N, 615m; Inzing ost, nördlich Kompostieranlage, K 11°12'46" O 47°16'07"N, 600m; Kematen, östlich vom Bahnhof, K 11°16'47" O 47°15'38"N, 590m; Mils ost, nördlich und nordöstlich Gartencenter, K 11°32'53" O 47°17'11"N, 555m und K 11°33'06" O 47°17'01"N, 555m; Oberperfuß, Umgebung des Recyclinghofes, K 11°13'48" O 47°14'49"N, 855m; Telfs ost, östlich Sagl, K 11°06'02" O 47°19'08"N, 735m. – Bem.: *Artemisia verlotiorum* vermehrt sich in Mitteleuropa in erster Linie vegetativ und die weitere Verbreitung erfolgt meist über Erd/Schüttmaterial. Die Besiedelung der neuen Standorte erfolgt dann sehr effizient mittels Ausläufer. Als Spätsommer- und Herbstblüher (Blütezeit reicht bis gegen Ende November - Anfang Dezember und wird erst durch die ersten stärkeren Fröste beendet) kommt der Kamtschatka-



Abb. 1: *Artemisia verlotiorum*, Inzing ost, 2004.

Beifuß in Nordtirol nicht jährlich zur Vollblüte und bis vor kurzem nicht zur Samenbildung. In den letzten beiden Jahren jedoch blühte die Art reichlich und gelangte mancherorts auch zur Samenreife.

***Aster lanceolatus*:** Kematen, östlich vom Bahnhof, K 11°16'47''O 47°15'38''N, 590m; Zirl, Ehnbachmündung, K 11°15'18''O 47°15'55''N, 595m; Zirl ost, unterhalb Martinsbühel, K 11°15'59''O 47°16'05''N, 590m.

***Aster novae-belgii*:** Innsbruck/Wilten, K 11°23'44''O 47°15'19''N, 580m; Zirl ost, unterhalb Martinsbühel, K 11°15'59''O 47°16'05''N, 590m.

***Asparagus officinalis*:** Innsbruck Hötting, Grauer Stein Weg, K 11°22'05''O 47°15'58''N, 630m; Völs, Afling, K 11°16'36''O 47°14'49''N, 650m. – RL 2.

***Avena sativa*:** Axams nord, Zifres, K 11°16'15''O 47°14'31''N, 795m; Völs Bahnhof, K 11°19'11''O 47°15'22''N, 585m.

***Berteroa incana*:** Zirl ost, Bauschuttlagerplatz, K 11°15'39''O 47°16'09''N, 595m. – Bem.: *Berteroa incana* ist in Nordtirol ein sehr seltenes adventives Element mit derzeit nur 3 bekannten aktuellen Fundorten und geringen Individuenzahlen. Auch unter Einbeziehung historischer Angaben erhöht sich die Zahl der Nennungen nur auf ein knappes Dutzend, wobei die historischen Funde klar überwiegen (vgl. PAGITZ & LECHNER PAGITZ 2003, POLATSCHKE 1999). Trotz der geringen Populations- und Individuenzahlen ist es *Berteroa*

incana gelangen in Nordtirol Fuß zu fassen und sich mittlerweile 200 Jahre lang zu halten. Die erstmalige Erwähnung für Nordtirol erfolgt bei SCHÖPFER (1805). Die historischen Angaben reichen dann bis in die Mitte der 20-iger Jahre des letzten Jahrhunderts.

***Bidens cernua*:** Mieminger Plateau, Affenhausen südost, Fiechter Tal, K 11°01'05''O 47°18'32''N, 800m. – Bem.: Am selben Standort konnte auch *Bidens tripartita* nachgewiesen werden (PAGITZ & LECHNER PAGITZ 2002). Von beiden Arten existieren in Nordtirol nur mehr wenige Rezentangaben und für beide ist es aktuell der westlichste Fundort in Nordtirol. – RL 2.

***Bromus inermis*:** Hatting, Bahnhof, K 11°10'16''O 47°16'54''N, 605m; Hatting westlich vom Bahnhof gegen Polling, K 11°10'01''O 47°16'53''N, 605m; Kematen, Bahndamm westlich vom Bahnhof, bei der kleinen Unterführung, K 11°16'11''O 47°15'47''N, 590m; Innsbruck Richtung Zirl, Autobahnraststation, K 11°17'02''O 47°15'54''N, 590m; Zirl ost, Ruderalfläche nach der Autobahnauffahrt, K 11°15'31''O 47°16'11''N, 600m; Zirl ost, Autobahnauffahrt, K 11°15'27''O 47°16'10''N, 605m; Zirl südwest/Inzing ost, Ruderalfläche, K 11°13'24''O 47°15'59''N, 595m.

***Bromus sterilis*:** Innsbruck ost, Arzl süd, kleine Unterführung, K 11°25'53''O 47°16'45''N, 570m; Innsbruck ost - Arzl süd, Ruderalfläche im Bereich der ehemaligen Zulieferstrecke der Rauch'schen Bahn, K 11°25'26''O 47°16'50''N, 570m; Völs Bahnhof, K 11°19'11''O 47°15'22''N, 585m; Zirl süd, Bahnhof, K 11°13'38''O 47°16'00''N, 600m. – Bem.: Wie die folgende Art ist *Bromus sterilis* für Nordtirol als eingebürgert anzusehen (Herkunft Mittelmeergebiet). DALLA TORRE & SARNTHEIN (1906) führen einige Fundorte für Nordtirol an. Ein halbes Jahrhundert vorher bei HAUSMANN (1852) gibt es jedoch noch keine Hinweise auf die Art.

***Bromus tectorum*:** Innsbruck – Kranebitten, Bahnhof, K 11°19'43''O 47°16'11''N, 695m und am Bahndamm westlich davon (2001); Innsbruck ost - Arzl süd, Ruderalfläche im Bereich der ehemaligen Zulieferstrecke der Rauch'schen Bahn, K 11°25'26''O 47°16'50''N, 570m; Kematen, Bahndamm westlich vom Bahnhof; Völs, Bahnhof, K 11°19'11''O 47°15'22''N, 585m; Zirl, südlich vom Bahnhof, K 11°13'49''O 47°15'56''N, 595m; Zirl süd, Bahnhof, K 11°13'38''O 47°16'00''N, 600m. – Bem.: *Bromus tectorum* ist in Nordtirol eingebürgert (Herkunft Mittelmeergebiet). Bereits HAUSMANN (1852) führt Innsbruck als Fundort an. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts ist die Art, in erster Linie aus Innsbruck, gut dokumentiert (vgl. DALLA TORRE & SARNTHEIN 1906). Dann allerdings fehlen weitgehend Nachweise über mehrere Jahrzehnte (wohl nicht, weil nicht vorhanden, sondern wegen des „unattraktiven“ Standortes), was Anlass dazu gab die Art als stark rückläufig anzusehen und mit RL 1 zu klassifizieren (vgl. MAIER et al. 2001, NEUNER & POLATSCHKEK 2001). Bereits ZIDORN & DOBNER (1999) führen jedoch eine ganze Reihe von Rezentstandorten auf und ziehen einen geringeren Gefährdungsgrad in Betracht. Aktuell ist *Bromus tectorum* über das gesamte Inntal, mit zum Teil sehr individuenreichen Populationen, vom Raum Kufstein im Osten bis Landeck im Westen verbreitet. Weiters existieren Angaben aus Reutte im Außerfern (DÖRR & LIPPERT 2001). Als Standorte kommen in erster Linie Bahnhofsareale bzw. Gleisanlagen im Allgemeinen in Frage, seltener auch Ruderalflächen. In Anbetracht dessen, dass keine Gefährdung der Standorte vorliegt und dass Arealgröße und Individuenzahl in Ausdehnung

begriffen sind, gibt es keine Veranlassung die Art weiterhin als gefährdet einzustufen, sofern man adventive Florenelemente überhaupt in Roten Listen mitberücksichtigt. – RL 1.

Buddleja davidii: Innsbruck ost - Arzl süd, Bahndurchlass, K 11°25'45"O 47°16'46"N, 570m; Inzing ost, Ruderalfläche am Ortseingang, K 11°13'24"O 47°15'59"N, 595m; Unterperfuß, Auffahrt Ranggen, K 11°14'37"O 47°15'17"N, 720m; Telfs ost, Hag, K 11°05'47"O 47°19'00"N, 650m; Telfs ost, nördlich Moos, K 11°05'46"O 47°18'54"N, 635m; Telfs ost, östlich Sagl, K 11°06'02"O 47°19'08"N, 735m; Telfs ost, Römerweg oberhalb Hag, K 11°05'57"O 47°19'01"N, 640m; Zams süd, Richtung Tramserhof, K 10°35'29"O 47°09'09"N, 825m; Zirl süd, Bahnhof, K 11°13'55"O 47°15'56"N, 595m; Zirl ost, unterhalb Martinsbühel, K 11°15'59"O 47°16'05"N, 590m; Zirl südwest/Inzing ost, Ruderalfläche, K 11°13'24"O 47°15'59"N, 595m.

Calendula officinalis: Telfs ost, östlich Sagl, K 11°06'02"O 47°19'08"N, 735m.

Cardaria draba: Absam westlich Sportplatz (2002), K 11°30'48"O 47°18'18"N, 725m; Innsbruck ost - Arzl süd, Ruderalfläche im Bereich der ehemaligen Zulieferstrecke der Rauch'schen Bahn, K 11°25'26"O 47°16'50"N, 570m; Kematen nordost, K 11°15'48"O 47°15'51"N, 590m; Kematen, westlich vom Bahnhof, K 11°16'15"O 47°15'43"N, 590m; Thaur süd, mehrfach im Bereich der Felder zwischen Thaur, Rum, Absam und Hall (2002), K 11°28'57"O 47°16'51"N, 565m. – Bem.: Eingebürgerte (ursprüngl. vermutlich mediterran) und entlang von Straßenrändern und Bahndämmen derzeit tendenziell in Ausbreitung begriffene Art. Bei HAUSMANN (1851) fehlen noch Angaben aus Nordtirol, DALLA TORRE & SARNTHEIN (1909) führen bereits mehrere Fundorte aus der Umgebung von Innsbruck (der älteste wird mit 1870 datiert) und aus dem Nordtiroler Oberland an (hier fehlen aktuelle Bestätigungen bislang) an. Als Standorte sind ebenfalls in erster Linie Bahnhöfe bzw. Bahnareale angeführt.

Carex bicolor: Sölden/Obergurgl, im Königstal am Taleingang südwestlich des Königsbaches in einem moorigen Hangbereich, wenige Individuen, K 11°03'26"O 46°53'03"N, 2160m; Gurgler Tal im Uferbereich der Gurgler Ache am nordwestlichen Rand des Zirbenwalds, wenige Individuen, Schwemmlingspopulation, K 11°00'47"O 46°51'40"N, 1940m; Langtal in den W-Exponierten Seitenhängen entlang von Rinnsalen, in Rieselfluren und feuchten Hangbereichen mit lang andauernder Schneedeckung, in der Nähe der Brücke, die den Langtalbach quert, K 10°59'32"O 46°49'24"N, 2350m, bis in den mittleren Bereich des Tales, K 11°00'04"O 46°48'58"N, 2400m und die Seitenhänge hoch bis auf 2770m, K 11°00'32"O 46°49'08"N, zahlreiche Populationen, z.T. sehr individuenreich (SCHWIENBACHER 2003). – Bem.: Nach POLATSCHEK et al. (2000) gibt es nur 2 rezente Angaben von *Carex bicolor* für Nordtirol. Im Gurgler Tal beschränkte sich das bisher dokumentierte Vorkommen der Art auf zwei Seitentäler, nämlich auf das Rotmoostal und das Gaisbergtal (WITTMAN 2000). – RL 1.

Carex distans: Kauns, 1961, leg. Bortenschlager. – RL 3.

Cephalanthera damasonium: Innsbruck/Kranebitten, westlich und oberhalb Kaserne, K 11°19'29"O 47°16'19"N, 780m, Zirl, Kalvarienberg, K 11°14'59"O 47°16'32"N, 720m; Zirl, Ruine Fragenstein, K 11°14'20"O 47°16'43"N, 740m.

Cerastium glomeratum: Innsbruck ost - Arzl süd, Bahndurchlass, K 11°25'45"O 47°16'46"N, 570m; Zirl ost, Bauschuttlagerplatz, K 11°15'39"O 47°16'09"N, 595m; Zirl ost, Ruderalfläche nach der Autobahnauffahrt, K 11°15'31"O 47°16'11"N, 600m.

Cerastium semidecandrum: Innsbruck ost - Arzl süd, Ruderalfläche im Bereich der ehemaligen Zulieferstrecke der Rauch'schen Bahn, K 11°25'26''O 47°16'50''N, 570m.

Chaenorrhinum minus: Außerfern, Bichl, K 10°46'31''O 47°25'41''N, 1035m; Außerfern, Ehrwald südost, Fußballplatz südlich Weidach, K 10°54'47''O 47°23'30''N, 970m; Reutte südost, Ehenbichl, K 10°42'28''O 47°28'35''N, 855m.

Chaerophyllum aureum: Arzl südost, Straßenböschung, Waldsaum K 11°26'29''O 47°16'48''N, 580m; Kematen, Bahndamm westlich Bahnhof, an der kleinen Unterführung, K 11°16'11''O 47°15'47''N, 590m.

Chenopodium ficifolium: Axams nord, Zifres, K 11°16'15''O 47°14'31''N, 795m; Hatting nord, Bereich der Autobahnraststation, K 11°10'01''O 47°17'03''N, 605m; Innsbruck ost - Arzl süd, Bahndurchlass, K 11°25'45''O 47°16'46''N, 570m; Innsbruck ost - Arzl süd, Ruderalfläche im Bereich der ehemaligen Zulieferstrecke der Rauch'schen Bahn, K 11°25'26''O 47°16'50''N, 570m; Oberperfuß, Umgebung des Recyclinghofes, K 11°13'48''O 47°14'49''N, 855m; Ranggen Richtung Oberperfuß, „Rangger Wiesen“, K 11°12'45''O 47°15'04''N, 870m; Zirl südwest/Inzing ost, Ruderalfläche, K 11°13'24''O 47°15'59''N, 595m. – RL 2.

Chenopodium glaucum (Abb. 2): Kematen nordost, K 11°16'56''O 47°15'53''N, 585m; Völs, Afling, K 11°16'36''O 47°14'49''N, 650m; Zirl ost, Ruderalfläche nach der Autobahnauffahrt, K 11°15'31''O 47°16'11''N, 600m; Zirl südwest/Inzing ost, Ruderalfläche, K 11°13'24''O 47°15'59''N, 595m; Zirl süd, östlich Blachfeld, K 11°14'19''O 47°15'43''N, 595m. – RL 3.



Abb. 2: *Chenopodium glaucum*, Ackerrand, Zirl süd, 2004.

Chenopodium hybridum: Zirl ost, Autobahnauffahrt, K 11°15'27''O 47°16'10''N, 605m; Zirl ost, Bauschuttlagerplatz, K 11°15'39''O 47°16'09''N, 595m.

Chenopodium opulifolium: Kematen nordost, K 11°17'23''O 47°15'46''N, 585m. – RL 1.

Chenopodium polyspermum: Außerfern, Ehrwald südost, Fußballplatz südlich Weidach, K 10°54'47''O 47°23'30''N, 970m; Axams nord, Zifres, K 11°16'15''O 47°14'31''N, 795m; Innsbruck ost - Arzl süd, Ruderalfläche im Bereich der ehemaligen Zulieferstrecke der Rauch'schen Bahn, K 11°25'26''O 47°16'50''N, 570m; Unterperfuß, Auffahrt Ranggen, K 11°14'37''O 47°15'17''N, 720m; Ranggen Richtung Oberperfuß, „Rangger Wiesen“, K 11°12'45''O 47°15'04''N, 870m; Oberperfuß, Ortsteil Dickicht, K 11°13'44''O 47°14'53''N, 850m; Telfs ost, Hag, K 11°05'47''O 47°19'00''N, 650m; Zirl ost, Bauschuttlagerplatz, K 11°15'39''O 47°16'09''N, 595m; Zirl süd, östlich Blachfeld, K 11°14'19''O 47°15'43''N, 595m.

Chenopodium strictum: Hall west, Gewerbegebiet, K 11°28'20''O 47°16'24''N, 560m; Innsbruck/Kranebitten Richtung Zirl, beim Klärwerk, K 11°17'25''O 47°15'55''N, 615m; Unterperfuß, Auffahrt Ranggen, K 11°14'37''O 47°15'17''N, 720m; Mils ost, nördlich Gartencenter, K 11°32'53''O 47°17'11''N, 555m; Oberperfuß, Umgebung des Recyclinghofes, K 11°13'48''O 47°14'49''N, 855m; Telfs ost, Hag, K 11°05'47''O 47°19'00''N, 650m; Zirl Bahnhof südwest, K 11°13'37''O 47°16'01''N, 600m; Zirl ost, Ruderalfläche nach der Autobahnauffahrt, K 11°15'31''O 47°16'11''N, 600m. – RL 2.

Cornus sericea: Außerfern, Ehrwald südost, (Holz-)Lagerplatz südlich Weidach, K 10°54'36''O 47°23'28''N, 965m; Hall west, Gewerbegebiet, K 11°28'20''O 47°16'24''N, 560m; Kematen, westlich vom Bahnhof; Stams süd, oberhalb Eichenwald, K 10°58'55''O 47°16'18''N, 730m; Zirl ost, unterhalb Martinsbühel (gepflanzt und verwildert), K 11°15'59''O 47°16'05''N, 590m; Zirl, südlich vom Bahnhof, K 11°13'49''O 47°15'56''N, 595m; Zirl süd, östlich Blachfeld, K 11°14'19''O 47°15'43''N, 595m.

Coronopus didymus: Zirl ost, Ruderalfläche nach der Autobahnauffahrt, K 11°15'31''O 47°16'11''N, 600m.

Corthusa matthioli: Zamerberg, Merazbach, K 10°37'41''O 47°10'17''N, 1145m.

Corydalis intermedia: Völs, leg. A. Franzelin, 2004; Völs, beim Völser Teich Richtung Afling, 30 03 1998. – Hist. Belege: Innsbruck, Peterbrünnl am Stangensteig, 1898, Hb Seeger; Innsbruck, unter dem Peterbrünnl, 08 04 1893, leg. Stolz, Hb Stolz; Innsbruck, Hötting nächst dem „Großen Gott“, 04 1925 u. 1926, leg. Berger, Nachlass Oberst Berger; Innsbruck, Planötzen, Schmuck; Innsbruck süd, Berg Isel, 05 04 1882, leg. Peyritsch, Hb Dittrich-Kalkhoff; Kitzbühel, 12 05 1847?; Kitzbühler Horn, Rheintalalpe (auch weißblütig), 1550-1700m, zahlreich, 03 05 1952, Hb Handel-Mazzetti. – RL 1.

Corydalis lutea: Kramsach, Schlossmauer, 23 05 1994, leg. B. Egger; Zirl ost, Bauschuttlagerplatz, K 11°15'39''O 47°16'09''N, 595m.

Cotinus coggygia: Zirl ost, Ruderalfläche nach der Autobahnauffahrt, K 11°15'31''O 47°16'11''N, 600m (Sämlinge).

Cotoneaster horizontalis: Kematen, westlich vom Bahnhof; Innsbruck – Kranebitten, Bahnhof, K 11°19'43''O 47°16'11''N, 695m; Innsbruck/Kranebitten Richtung Zirl, beim Klärwerk, K 11°17'25''O 47°15'55''N, 615m; Telfs nord, Sportplatz, K 11°04'02''O 47°18'47''N, 700m;

Reutte nordost, mehrfach im Bereich Parkplatz Urisee und Sonnenbichl, K 10°44'15''O 47°29'53-58''N, 870-915m; Reutte südost, Ehenbichl, K 10°42'53''O 47°28'27''N, 890m; Zirl, Ruine Fragenstein, K 11°14'20''O 47°16'43''N, 740m; Zirl west, Richtung Eigenhofen, K 11°13'10''O 47°16'49''N, 620m.

Crepis capillaris: Fritzens ost (2001), 560m; Gnadenwald/ Farbental, westl. Farbenhof (2002); Innsbruck Höttinger Au, LKW-Abstellplatz der Fa. Praxmarer (2000), 585m; Kematen Industriezone, K 11°16'11''O 47°15'46''N, 590m; Mils ost, nordöstlich Gartencenter, K 11°33'06''O 47°17'01''N, 555m.

Cyperus fuscus: Telfs ost, Hag, K 11°05'47''O 47°19'00''N, 650m. – Bem.: Der Standort im Osten von Telfs ist akut durch Baumaßnahmen gefährdet und mir Erscheinen des Artikels möglicherweise bereits erloschen. Einziger Rezentnachweis für das obere Inntal. – RL 1.

Datura stramonium: Mötzt, an der Straße nach Locherboden, nördlich der 1. Kehre, K 11°57'28''O 47°17'23''N, 710m; Telfs ost, Hag, K 11°05'47''O 47°19'00''N, 650m.

Descurainia sophia: Arzl südost am Bahndamm, K 11°25'50''O 47°16'46''N, 570m; Innsbruck ost, Arzl süd, mehrfach entlang des Bahndammes, Straßenränder und Ruderalflächen z. B.: Innsbruck ost - Arzl süd, Ruderalfläche im Bereich der ehemaligen Zulieferstrecke der Rauch'schen Bahn, K 11°25'26''O 47°16'50''N, 570m; Zirl, Innweg, K 11°15'08''O 47°16'08''N, 607m; Zirl nord, oberhalb Bahnhof Hochzirl, K 11°14'56''O 47°16'53''N, 940m.

Digitaria ischaemum: Hall west, Gewerbegebiet, K 11°28'20''O 47°16'24''N, 560m; Unterperfuß, Auffahrt Ranggen, K 11°14'37''O 47°15'17''N, 720m; Zirl süd, Äuele, K 11°15'11''O 47°15'56''N, 595m. RL 1.

Digitaria sanguinalis* ssp. *sanguinalis: Unterperfuß, Auffahrt Ranggen, K 11°14'37''O 47°15'17''N, 720m; Zirl süd, östlich Blachfeld, K 11°14'19''O 47°15'43''N, 595m; Zirl ost, Bauschuttlagerplatz, K 11°15'39''O 47°16'09''N, 595m. – Bem.: *Digitaria sanguinalis* ist verbreitet und häufig und tritt als hartnäckiges Wildkraut oft in sehr individuenreichen Populationen auf. In Verbreitungskarten ist sie aber deutlich unterrepräsentiert und wird auch auf der Roten Liste geführt. Die Art ist jedoch nicht gefährdet. – RL 3.

Diploaxis muralis: Zirl ost, Ruderalfläche nach der Autobahnauffahrt, K 11°15'31''O 47°16'11''N, 600m. – RL 3.

Dipsacus fullonum: Arzl südost, Umgebung der Schrebergärten; K 11°26'08''O 47°16'47''N, 565m; Außerfern, Ehrwald südost, mehrfach am (Holz-)Lagerplatz südlich Weidach, K 10°54'46''O 47°23'35''N, 970m; Mils/Hall nordost, K 11°31'36''O 47°18'30''N, 765m; Telfs ost, östlich Sagl, K 11°06'02''O 47°19'08''N, 735m; Thaur süd (2002), K 11°27'54''O 47°16'42''N, 560m. – RL 2.

Dipsacus laciniatus: Innsbruck/Kranebitten gegen Zirl, Hofwald westl. Kaserne, K 11°18'33''O 47°16'00''N, 635m.

Eragrostis minor: Hatting nord, Bereich der Autobahnraststation, K 11°10'01''O 47°17'03''N, 605m; Kematen, westlich Bahnhof, K 11°16'10''O 47°15'42''N, 590m; Völs, Bahnhof, K 11°19'11''O 47°15'22''N, 585m; Völs südost, K 11°19'42''O 47°15'18''N, 580m; Zirl ost, Ruderalfläche nach der Autobahnauffahrt, K 11°15'31''O 47°16'11''N, 600m; Zirl Bahnhof südost, K 11°13'49''O 47°15'58''N, 596m; Zirl, südlich Bahnhof, K 11°13'49''O 47°15'56''N,

595m. – Bem.: Die mittlerweile sehr weit verbreitete und eingebürgerte Art wird für Nordtirol das erste Mal um 1885 nachgewiesen (vgl. auch PAGITZ & LECHNER PAGITZ 2004), nur 3 Jahrzehnte davor bei HAUSMANN (1852) fehlt sie noch. Bis in die 30-iger Jahre des 20. Jahrhunderts liegen dann aber bereits etliche Funde vor.

Erigeron annuus ssp. septentrionalis: Arzl südost am Bahndamm, K 11°25'50''O 47°16'46''N, 570m; Telfs ost, nördlich Moos, K 11°05'46''O 47°18'54''N, 635m; Telfs ost, Hag, K 11°05'47''O 47°19'00''N, 650m; Völs südost, K 11°19'42''O 47°15'18''N, 580m. – Bem.: Die Sippe ist derzeit scheinbar in Ausbreitung begriffen, zumindest nehmen die Funde in jüngerer Zeit zu (vgl. PAGITZ & LECHNER PAGITZ 2003), während historische Angaben fehlen. Es ist allerdings nicht geklärt, inwieweit *Erigeron annuus ssp. septentrionalis* in *Erigeron annuus* s.l. inkludiert worden ist. POLATSCHKEK (1997) bezeichnet die Sippe als eingebürgert und führt 2 Fundorte aus Nordtirol an. Im Gegensatz zu *Erigeron annuus ssp. septentrionalis* existieren alte Angaben von *Erigeron annuus ssp. strigosus*, jedoch keine Rezentnachweise.

Erophila verna s. str.: Innsbruck – Kranebitten, Bahnhof, K 11°19'43''O 47°16'11''N, 695m. – Bem.: Die Art hat offensichtlich in Form von Straßenböschungen, Ruderalflächen, Forstwegen, aber auch als Wildkraut in Gärten/Gartenanlagen sekundäre Standorte gefunden und ist momentan in der Lage sich auszubreiten (vgl. PAGITZ & LECHNER PAGITZ 2001, 2002). Die ursprünglichen Standorte sind aber vielfach erloschen (vgl. POLATSCHKEK 1999). *Erophila verna* konnte in den letzten Jahren mehrfach in Gartencentern und Gärtnereien als offensichtlich mit Pflanzenlieferungen eingeschlepptes Wildkraut beobachtet werden. Wieweit diese adventiven Sippen an einer Wiederbesiedelung Nordtirols beteiligt sind und damit zumindest ein Teil der jüngeren Vorkommen in Nordtirol als neophytisch zu betrachten ist, ist bislang nicht geklärt. – RL 1.

Euphorbia esula: Straße nach Hochzirl, nordwestlich vom Bahnhof Hochzirl, K 11°14'37''O 47°16'56''N, 965m.

Euphorbia lathyris: Arzl südost am Bahndamm, K 11°25'50''O 47°16'46''N, 570m; Innsbruck ost, Arzl süd, Ruderal-Parkfläche, in der Umgebung Schrebergärten, K 11°25'27''O 47°16'47''N, 575m; Innsbruck/Wilten, K 11°23'44''O 47°15'19''N, 580m; Zirl Bahnhof südwest, K 11°13'37''O 47°16'01''N, 600m.

Euphorbia maculata: Zirl, reichlich im Südostteil des Friedhofes, K 11°14'35''O 47°16'17''N, 620m.

Fagopyrum esculentum: Zirl ost, Bauschuttlagerplatz, K 11°15'39''O 47°16'09''N, 595m.

Fallopia japonica: Außerfern, Bichl nordost, Bahnstation, K 10°46'31''O 47°25'41''N, 1035m; Außerfern, Ehrwald südost, Fußballplatz südlich Weidach, K 10°54'47''O 47°23'30''N, 970m; Innsbruck/Kranebitten, Bahnhof, K 11°19'43''O 47°16'11''N, 695m; Inzing ost, nördlich der Kompostieranlage, K 11°12'46''O 47°16'07''N, 600m; Unterperfuß, Auffahrt Ranggen, K 11°14'37''O 47°15'17''N, 720m; Kematen, westlich vom Bahnhof, K 11°16'15''O 47°15'43''N, 590m; Telfs ost, östlich Sagl, K 11°06'02''O 47°19'08''N, 735m; Zirl ost, unterhalb Martinsbühel, K 11°15'59''O 47°16'05''N, 590m. – Bem.: Aus dem Außerfern liegt bislang nur eine Angabe vor (vgl. DÖRR & LIPPERT 2001).

Fallopia sachalinense: Stams ost, Verladestation, K 10°53'09''O 47°16'43''N, 640m. – Bem.: Erstangabe der Art für das Nordtiroler Oberland.

Forsythia x intermedia: Telfs nord, Sportplatz, K 11°04'02''O 47°18'47''N, 700m.

Fumaria officinalis: Axams nord, Zifres, K 11°16'15''O 47°14'31''N, 795m.

Galeopsis angustifolia: Axams nord, Zifres, K 11°16'15''O 47°14'31''N, 795m; Kematen, westlich Bahnhof, K 11°16'33''O 47°15'45''N, 590m; Stams ost, Verladestation, K 10°53'09''O 47°16'43''N, 640m; Zirl, südlich vom Bahnhof, K 11°13'49''O 47°15'56''N, 595m; Zirl, Bahnhof südost, K 11°13'49''O 47°15'58''N, 596m. – Bem.: Die Art wird derzeit in der RL geführt. Die Fundorte und auch Populationsgrößen von *Galeopsis angustifolia* nehmen derzeit vor allem entlang von Bahntrassen deutlich zu (vgl. auch ZIDORN & DOBNER 1999), sodass keine Gefährdung vorliegt. – RL 2.

Geranium sibiricum: Zirl, östlich vom Bahnhof, K 11°13'59''O 47°15'55''N, 595m.

Guizotia abyssinica: Zirl ost, Bauschuttlagerplatz, K 11°15'39''O 47°16'09''N, 595m.

Helianthus annuus: Axams nord, Zifres, K 11°16'15''O 47°14'31''N, 795m; Inzing ost, nördlich Kompostieranlage, K 11°12'46''O 47°16'07''N, 600m; Ried nord/ Mils süd, Auffahrt Imster Berg, K 10°40'42''O 47°12'10''N, 730m; Mötz, an der Straße nach Locherboden, nördlich der 1. Kehre, K 11°57'28''O 47°17'23''N, 710m, Oberperfuß, Umgebung des Recyclinghofes, K 11°13'48''O 47°14'49''N, 855m; Telfs ost, östlich Sagl, K 11°06'02''O 47°19'08''N, 735m; Zirl



Abb. 3: *Heracleum mantegazzianum*, Ehrwald nord, 2004.

ost, Bauschuttlagerplatz, K 11°15'39"O 47°16'09"N, 595m; Zirl ost, Ruderalfläche nach der Autobahnauffahrt, K 11°15'31"O 47°16'11"N, 600m; Zirl süd, östlich Blachfeld, K 11°14'19"O 47°15'43"N, 595m.

Helianthus tuberosus: Axams nord, Zifres, K 11°16'15"O 47°14'31"N, 795m; Hatting nord, Bereich der Autobahnraststation, K 11°10'01"O 47°17'03"N, 605m; Innsbruck ost/Arzl süd, Bahndurchlass, K 11°25'45"O 47°16'46"N, 570m; Innsbruck/Kranebitten gegen Zirl, Hofwald westl. Kaserne, K 11°19'00"O 47°16'08"N, 640m; Inzing ost, nördlich Kompostieranlage, K 11°12'46"O 47°16'07"N, 600m; Inzing ost, Ruderalfläche am Ortseingang, K 11°13'24"O 47°15'59"N, 595m; Mils/Hall nordost, K 11°31'36"O 47°18'30"N, 765m; Zirl Bahnhof südwest, K 11°13'37"O 47°16'01"N, 600m.

Hemerocallis fulva: Innsbruck – Kranebitten, Bahnhof, K 11°19'43"O 47°16'11"N, 695m; Telfs ost, nördlich Moos, K 11°05'46"O 47°18'54"N, 635m.

Heracleum mantegazzianum (Abb. 3): Außerfern, Ehrwald nord, an der Brücke südl. des Wasserfalls des Häselgehrbaches, K 10°54'58"O 47°25'07"N, 960m; Innsbruck süd, Sillufer nördlich Autobahn, K 11°24'14"O 47°15'12"N, 587m; Telfs ost, östlich Sagl, K 11°06'02"O 47°19'08"N, 735m; Oberperfuß, Ortsteil Dickicht, K 11°13'44"O 47°14'53"N, 850m.

Hieracium glaucinum: Innsbruck/Allerheiligen, Schotterauffangbecken, K 11°21'03"O 47°16'29"N, 760m. – Bem.: Der Beleg wurde von Dr. S. Vogel revidiert. – RL 1.

Hordeum jubatum: Nassereith nord, Straße über den Fernpass, Kehre nordöstlich Fernsteinsee, K 10°50'33"O 47°21'15"N, 1150m; Reutte ost, an der Straße nach Füssen auf Höhe Breitenwang, K 10°44'37"O 47°29'14"N, 800m.

Hordeum secalinum: Axams nord, Zifres, K 11°16'15"O 47°14'31"N, 795m.

Impatiens glandulifera: Außerfern, Bichl nordost, Bahnstation, K 10°46'31"O 47°25'41"N, 1035m; Außerfern, Ehrwald südost, mehrfach am (Holz-)Lagerplatz südlich Weidach, K 10°54'36"O 47°23'28"N, 965m; Reutte süd, Ehenbichl nord, K 10°42'43"O 47°28'29"N, 875m. – Hist. Belege: Innsbruck, Pradl, wüster Platz am Anfang der Amraser - Str. am Leipziger Platz, 1930, leg. leg. Seeger, Hb Seeger; Innsbruck/Wilten, Schuttalagerungsplatz an der Sillbrücke, 1922, leg. Berger, Nachlass Oberst Berger; Innsbruck/Wilten, Sillbrücke, 1927; – Bem.: Aus dem Außerfern existieren bislang erst wenige Angaben des ansonsten in Nordtirol sehr weit verbreiteten und stark invasiven Drüsigen Springkrautes.

Impatiens parviflora: Außerfern, Bichl nordost, Bahnstation, K 10°46'31"O 47°25'41"N, 1035m. – Hist. Belege: Innsbruck, Friedhofsallee gegenüber der Universität, 1921, leg. Berger, Nachlass Oberst Berger; Innsbruck, beim Steinmetz Linser nächst dem Friedhofe, 1928; Innsbruck, auf einem Kindergrab im neuen Teil des Städtischen Westfriedhofes, 1929, leg. Seeger, Hb Seeger. – Bem.: Wie bei voriger Art existieren kaum Angaben aus der Umgebung von Reutte.

Inula conyza: Telfs nord, Sportplatz, K 11°04'02"O 47°18'47"N, 700m.

Ipomoea tricolor: Innsbruck/Wilten, K 11°23'46"O 47°15'20"N, 683m; Ried nord/Mils süd, Auffahrt Imster Berg, K 10°40'42"O 47°12'10"N, 730m.

Isatis tinctoria: Innsbruck ost/Arzl süd, Ruderalfläche im Bereich der ehemaligen Zulieferstrecke der Rauch'schen Bahn, K 11°25'26"O 47°16'50"N, 570m. – Bem.: Sehr seltene, in Nordtirol eingebürgerte Art. HAUSMANN (1851) gibt noch keinen Nordtiroler Standort

an, DALLA TORRE & SARNTHEIN (1909) dann aber bereits mehrere. – RL 2.

Juglans regia: Innsbruck west/ Kranebitten, oberhalb der Bahn reichlich, K 11°19'31"O 47°16'32"N, 760m; Telfs nord, Sportplatz, K 11°04'02"O 47°18'47"N, 700m; Zams süd, Richtung Tramserhof, K 10°35'29"O 47°09'09"N, 825m und K 10°35'09"O 47°08'48"N, 950m; Zamerberg, Anreit nord, K 10°35'48"O 47°09'54"N, 925m; Zirl, Kalvarienberg, K 11°14'59"O 47°16'32"N, 720m; Zirl ost, Ruderalfläche nach der Autobahnauffahrt, K 11°15'31"O 47°16'11"N, 600m.

Lactuca sativa: Zirl ost, Bauschuttlagerplatz, K 11°15'39"O 47°16'09"N, 595m.

Lactuca serriola: Innsbruck ost - Arzl süd, Ruderalfläche im Bereich der ehemaligen Zulieferstrecke der Rauch'schen Bahn, K 11°25'26"O 47°16'50"N, 570m; Ried nord/Mils süd, Auffahrt Imster Berg, K 10°40'42"O 47°12'10"N, 730m; Telfs ost, nördlich Moos, K 11°05'46"O 47°18'54"N, 635m; Telfs ost, Richtung Oberpettnau, K 11°07'09"O 47°18'37"N, 675m; Völs Bahnhof, K 11°19'11"O 47°15'22"N, 585m; Zirl, Bahnhof südwest, K 11°13'37"O 47°16'01"N, 600m; Zirl, Innweg, K 11°15'13"O 47°16'14"N, 617m; Zirl ost, Autobahnauffahrt, K 11°15'27"O 47°16'10"N, 605m; Zirl süd, Bahnhof, K 11°13'55"O 47°15'56"N, 595m; Zirl, südlich vom Bahnhof, K 11°13'49"O 47°15'56"N, 595m; Zirl südwest/Inzing ost, Ruderalfläche, K 11°13'24"O 47°15'59"N, 595m. – Bem.: *Lactuca serriola* ist in Nordtirol weit verbreitet und häufig und sollte gänzlich von RL gestrichen werden. – RL 4.

Lathyrus tuberosus: Innsbruck ost - Arzl süd, Ruderalfläche im Bereich der ehemaligen Zulieferstrecke der Rauch'schen Bahn, K 11°25'26"O 47°16'50"N, 570m; Kematen, Bahndamm westlich Bahnhof, bei der kleinen Unterführung, K 11°16'11"O 47°15'47"N, 590m; Ried nord – Mils süd, Auffahrt Imster Berg, K 10°40'42"O 47°12'10"N, 730m.

Leonurus cardiaca ssp. villosus: Innsbruck ost/Arzl süd, Ruderalfläche im Bereich der ehemaligen Zulieferstrecke der Rauch'schen Bahn, K 11°25'26"O 47°16'50"N, 570m.

Lepidium campestre: Kematen, Bahndamm westlich Bahnhof, bei der kleinen Unterführung, K 11°16'11"O 47°15'47"N, 590m; Innsbruck west, Kranebitten, Bahnböschung westlich vom Bahnhof, K 11°19'30"O 47°16'14"N, 700m; Innsbruck ost - Arzl süd, Ruderalfläche im Bereich der ehemaligen Zulieferstrecke der Rauch'schen Bahn, K 11°25'26"O 47°16'50"N, 570m; Telfs ost, Richtung Oberpettnau, K 11°07'09"O 47°18'37"N, 675m. – Hist. Belege: Innsbruck, Bahndamm nächst dem Höttinger Bahnhof, 14 05 1920, leg. Berger, Nachlass Oberst Berger; Innsbruck west, zwischen Kranebitten und Martinsbühel, 04 06 1921, R. Berger, Nachlass Oberst Berger; Innsbruck, bei Wilten, 1890, Hb Stolz; Innsbruck Wilten, 26 05 1906, Hb Seeger. – RL 3.

Lepidium virginicum: Kematen, Bahndamm westlich vom Bahnhof, K 11°19'33"O 47°16'13"N, 710m; Innsbruck süd, Sillufer nördlich Autobahn, K 11°24'14"O 47°15'12"N, 587m; Unterperfuß, Auffahrt Ranggen, K 11°14'37"O 47°15'17"N, 720m; Völs Bahnhof, K 11°19'11"O 47°15'22"N, 585m; Zirl, südlich vom Bahnhof, K 11°13'49"O 47°15'56"N, 595m; Zirl, Bahnhof südost, K 11°13'49"O 47°15'58"N, 596m. – Bem.: *Lepidium virginicum* ist eine nordamerikanische Art, die erstmals um 1889 bei Zirl westlich Innsbruck in Nordtirol gefunden wurde, mit 1896 wird die Population aber wieder als erloschen betrachtet. Der nächste Nachweis erfolgt 1899 in Innsbruck/Wilten (vgl. MURR 1899). Bei DALLA TORRE & SARNTHEIN (1909) wird weiters der Bahnhof bei Völs im Westen von Innsbruck als Fundort

angeführt. Ähnlich wie *Galeopsis angustifolia* ist *Lepidium virginicum* ein typischer „Eisenbahnbegleiter“ und breitet sich derzeit aus (vgl. POLATSCHEK 1999, ZIDORN & DOBNER 1999).

Linum usitatissimum: Zirl ost, Bauschuttlagerplatz, K 11°15'39"O 47°16'09"N, 595m.

Lunaria annua: Innsbruck/Kranebitten gegen Zirl, Im Hofwald, K 11°19'06"O 47°16'11"N, 705m; Patsch nord, nördlich Grünwalderhof; K 11°24'57"O 47°12'47"N, 1005m.

Lupinus polyphyllus: Stams süd, oberhalb Eichenwald, K 10°58'55"O 47°16'18"N, 730m; Zamerberg, Lahnenbach nach Grist, K 10°37'44"O 47°10'27"N, 1160m.

Lycium barbarum: Axams nord, Zifres, K 11°16'15"O 47°14'31"N, 795m.

Lycopersicon esculentum: Axams nord, Zifres, K 11°16'15"O 47°14'31"N, 795m; Völs, Afling, K, K 11°16'36"O 47°14'49"N, 650m; Zirl ost, Bauschuttlagerplatz, K 11°15'39"O 47°16'09"N, 595m.

Lysimachia punctata: Außerfern, Bichlbach (Reutte) nordöstlich Talstation der Bahn auf die Heiterwangeralm, K 10°46'32"O 47°25'43"N, 1050m.

Malva alcea: Außerfern, Bichlbach (Reutte) nordöstlich Talstation der Bahn auf die Heiterwangeralm, K 10°46'32"O 47°25'43"N, 1050m, Mils ost, nordwestlich Gartencenter, K 11°32'34"O 47°17'01"N, 565m. – Hist. Belege: Götzens bei Innsbruck, 1897, leg. et det. Handel-Mazzetti, HB Handel-Mazzetti; Innsbruck (Angerzellgasse), 1945, leg. et det. Handel-Mazzetti, HB Handel-Mazzetti; zwischen Sistrans und Rinn, 1890, leg. G.; westlich Völs nächst der Ziegelei, 1925, leg. et det. Berger, Nachlass Oberst Berger. – RL 3.

Malva moschata: Außerfern, Ehrwald südost, (Holz-)Lagerplatz südlich Weidach, K 10°54'36"O 47°23'28"N, 965m; Zirl Ost neben Autobahnauffahrt, K 11°15'32"O 47°16'11"N, 600m. – Hist. Beleg: Mauritzenalpe bei Eben (Rofangebiet), 1952; leg. H. Lechner, det. Handel-Mazzetti, Hb Handel-Mazzetti.

Malva sylvestris: Telfs ost, östlich Sagl, K 11°06'02"O 47°19'08"N, 735m; Zirl ost, Bauschuttlagerplatz, K 11°15'39"O 47°16'09"N, 595m; Zirl ost, unterhalb Martinsbühel, K 11°15'59"O 47°16'05"N, 590m. – RL 1.

Mahonia aquifolium: Zirl ost, vereinzelt verwildert in Hecken, K 11°15'06"O 47°16'19"N, 625m; Zirl ost, südöstlich dem Weinberg, im Unterwuchs im lichten Kiefernwald, K 11°15'31"O 47°16'20"N, 635m.

Melissa officinalis: Mils/Hall nordost, K 11°31'36"O 47°18'30"N, 765m; Telfs ost, östlich Sagl, K 11°06'02"O 47°19'08"N, 735m.

Nicandra physaloides (Abb. 4): Birgitz süd, Omes, Nasses Tal vor (westl.) der Brücke, K 11°17'59"O 47°14'35"N, 750 m; Telfs ost, östlich Sagl, K 11°06'02"O 47°19'08"N, 735m.

Oenothera biennis: Hall west, Gewerbegebiet, K 11°28'20"O 47°16'24"N, 560m; Hatting, Bahnhof, K 11°10'16"O 47°16'54"N, 605m; Hatting nordost (2001), 600m; Innsbruck Richtung Zirl, Autobahnraststation, K 11°17'02"O 47°15'54"N, 590m; Mils - Gnadewald, Baumkirchner Tal (2000); Unterperfuß, Auffahrt Ranggen, K 11°14'37"O 47°15'17"N, 720m; Telfs ost, Richtung Oberpettnau, K 11°07'09"O 47°18'37"N, 675m; Zirl ost, Ruderalfläche nach der Autobahnauffahrt, K 11°15'31"O 47°16'11"N, 600m; Zirl, südlich Bahnhof, K 11°13'49"O 47°15'56"N, 595m.



Abb. 4: *Nicandra physaloides*, Telfs ost, 2004.



Abb. 5: *Panicum capillare*, Unterperfuß süd, 2004.

***Oenothera glazioviana* s. str.:** Fritzens nordost (2001), Innsbruck/Wilten, K 11°23'44''O 47°15'19''N, 580m; Telfs ost, Richtung Oberpettnau, K 11°07'09''O 47°18'37''N, 675m.

***Ophrys insectifera*:** Hochzirl, nordwest, K 11°14'24''O 47°17'22''N, 980m.

***Panicum capillare* (Abb. 5):** Hatting nord, Bereich der Autobahnraststation, K 11°10'01''O 47°17'03''N, 605m; Innsbruck/Hötting, im Bereich der Kapelle „Zum Großen Gott“ (1999); Innsbruck, westlich Technikareal, reichlich an Straßen- und Ackerrändern, K 10°20'25''O 47°15'55''N, 580m; Leiblfing südwest, K 11°10'01''O 47°17'04''N, 605m; Unterperfuß, Auffahrt Ranggen, K 11°14'37''O 47°15'17''N, 720m; Zirl ost, mehrfach im Bereich der Autobahnauffahrt, K 11°15'31''O 47°16'11''N, 600m und dem großen Schuttalagerplatz östlich davon.

***Panicum miliaceum* ssp. *miliaceum*:** Axams nord, Zifres, K 11°16'15''O 47°14'31''N, 795m; Unterperfuß, Auffahrt Ranggen, K 11°14'37''O 47°15'17''N, 720m.

***Panicum miliaceum* ssp. *ruderales*:** Stams ost, nördlich Eichenwald, K 10°58'39''O 47°16'38''N, 640m; Telfs nord, Sportplatz, K 11°04'16''O 47°18'37''N, 645m. – Bem.: Sehr seltene adventive Sippe, deren Verbreitungsgebiet in Nordtirol sich in erster Linie auf den Großraum Telfs beschränkt (vgl. MAIER et al. 2001). Aus dem Jahre 2001 liegt ein Fund von *Panicum miliaceum* aus Stams vor, der ebenfalls zu dieser Unterart gehört (vgl. PAGITZ & LECHNER PAGITZ 2003).

***Papaver dubium*:** Arzl süd, K 11°25'50''O 47°16'46''N, 570m; Innsbruck Hötting, Grauer Stein Weg (A. Franzelin), K 11°22'10''O 47°15'59''N, 635m; Innsbruck ost/Arzl süd, Ruderalfläche im Bereich der ehemaligen Zulieferstrecke der Rauch'schen Bahn, K 11°25'26''O 47°16'50''N, 570m; Unterperfuß, Auffahrt Ranggen, K 11°14'37''O 47°15'17''N, 720m; Zirl ost, Bauschuttalagerplatz, K 11°15'39''O 47°16'09''N, 595m; Zirl süd, Bahnhof, K 11°13'38''O 47°16'00''N, 600m. – RL 3.

***Papaver somniferum*:** Innsbruck ost/Arzl süd, Ruderalfläche im Bereich der ehemaligen Zulieferstrecke der Rauch'schen Bahn, K 11°25'26''O 47°16'50''N, 570m; Unterperfuß, Auffahrt Ranggen, K 11°14'37''O 47°15'17''N, 720m; Zirl ost, Bauschuttalagerplatz, K 11°15'39''O 47°16'09''N, 595m.

***Parthenocissus inserta*:** Hall west, Gewerbegebiet, K 11°28'20''O 47°16'24''N, 560m; Innsbruck ost - Arzl süd, Ruderalfläche im Bereich der ehemaligen Zulieferstrecke der Rauch'schen Bahn, K 11°25'26''O 47°16'50''N, 570m, K 11°25'26''O 47°16'50''N, 570m.; Unterperfuß, Auffahrt Ranggen, K 11°14'37''O 47°15'17''N, 720m; Mils/Hall nordost, K 11°31'36''O 47°18'30''N, 765m; Zirl, Ruine Fragenstein, K 11°14'20''O 47°16'43''N, 740m; Zirl west, Richtung Eigenhofen, K 11°12'51''O 47°16'52''N, 670m.

***Pisum sativum*:** Hatting westlich vom Bahnhof gegen Polling, K 11°10'01''O 47°16'53''N, 605m.

***Phacelia tanacetifolia*:** Hatting westlich vom Bahnhof gegen Polling, K 11°10'01''O 47°16'53''N, 605m; Innsbruck Hötting, Grauer Stein Weg (2003), K 11°22'08''O 47°15'59''N, 630m.

***Phalaris canariensis*:** Innsbruck süd, Eingang Sillschlucht (1991), K 11°24'11''O 47°16'06''N, 590m, Zirl ost, Bauschuttalagerplatz, K 11°15'39''O 47°16'09''N, 595m.

***Phleum phleoides*:** Innsbruck, Speckweg oberhalb der Bahn, K 11°21'59''O 47°15'57''N,

615m; Völs, Afling, K 11°16'40''O 47°15'00''N, 630m. – Bem.: Aus der Umgebung Innsbrucks existieren vorwiegend historische Angaben (vgl. MAIER et al. 2001).

Physalis alkekengi (Abb. 6) : Unterperfuß, Auffahrt Ranggen, K 11°14'37''O 47°15'17''N, 720m.

Physalis peruviana (Abb. 7) : Telfs ost, östlich Sagl, K 11°06'02''O 47°19'08''N, 735m. – Bem.: Aufgrund der Zunahme von Kompostieranlagen und der Ausbringung des Erdmaterials nehmen in letzter Zeit auch die Funde einiger Arten der Solanaceae zu (*Lycopersicon esculentum*, *Nicandra physaloides*, *Datura stramonium*).

Poa compressa: Außerfern, Bichl nordost, Bahnstation, K 10°46'31''O 47°25'41''N, 1035m; Außerfern, Ehrwald südost, mehrfach am (Holz-)Lagerplatz südlich Weidach, K 10°54'46''O 47°23'35''N, 970m; Innsbruck/Kranebitten, Bahnhof, K 11°19'43''O 47°16'11''N, 695m; Stams ost, Verladestation, K 10°53'09''O 47°16'43''N, 640m; Telfs ost, nördlich Moos, K 11°05'46''O 47°18'54''N, 635m. – Bem.: Angaben aus der unmittelbaren Umgebung von Telfs fehlten bisher. Dadurch konnte die scheinbare Verbreitungslücke für die Art zwischen dem Großraum Innsbruck und dem Raum Telfs geschlossen werden. Ebenso liegen kaum Angaben aus der Umgebung von Reutte und dem Ehrwalder Becken vor (siehe MAIER et al. 2001).



Abb. 6: *Physalis alkekengi*, Unterperfuß süd, 2004.

Polygonum hydropiper: Inzing ost, nördlich Kompostieranlage, K 11°12'46''O 47°16'07''N, 600m. – RL 2.

Portulaca oleracea: Innsbruck/Hötting, im Botanischer Garten als Wildkraut, K 11°12'49''O 47°16'07''N, 610m; Innsbruck/Hötting west, Karl-Innerebnerstraße, K 11°21'54''O 47°16'02''N, 635m; Unterperfuß, Auffahrt Ranggen, K 11°14'37''O 47°15'17''N, 720m; Zirl, Innweg, K 11°15'08''O 47°16'08''N, 607m.

Potamogeton berchtoldii: Arzl südost, im Giessen, K 11°26'32''O 47°16'44''N, 580m. – RL 1.

Potentilla norvegica: Stams süd, oberhalb Eichenwald, K 10°58'55''O 47°16'18''N, 730m. – Hist. Belege: Bahnkörper im Bereich der Telfeser Wiesen, 10 1933, leg. Pisek, mit dem Vermerk: bei uns eingeschleppt und verwildert; Innsbruck west, Kranebitter Boden, 19 06 1926, ohne Sammler; bei Lans, 1906, ohne Sammler; Torfboden am Ufer des Lansersee, 09 07 1907, leg. R. Berger, Nachlass Oberst Berger; Lanser Torfstich, 1890, leg. Murr, mit dem Vermerk: nur mehr ganz selten. – Bem.: Nach MURR (1901) ist die Art bereits zu Beginn des 19. Jahrhundert in Tirol sehr selten geworden; er bezieht sich dabei sowohl auf die Art in Tirol im Allgemeinen als auch auf den Lanser Standort (vgl. dazu auch Belege). Obwohl immer noch selten, ist die Art in Nordtirol als eingebürgert zu betrachten.

Potentilla recta: Telfs ost, Richtung Oberpettnau, K 11°07'09''O 47°18'37''N, 675m; Zirl ost, Bauschuttlagerplatz, K 11°15'39''O 47°16'09''N, 595m.



Abb. 7: *Physalis peruviana*, Telf ost, 2004.

Potentilla rupestris: Völs, Afling, K 11°16'40''O 47°15'00''N, 630m. – Bem.: Zwischen Innsbruck und Silz im Oberinntal fehlen aktuelle Fundortsangaben (vgl. POLATSCHEK 2000).

Potentilla supina: Axams nord, Zifres, K 11°16'15''O 47°14'31''N, 795m; Hatting nord, Bereich der Autobahnraststation, K 11°10'01''O 47°17'03''N, 605m; Innsbruck, Technikareal K 10°20'36''O 47°15'55''N, 580m; Unterperfuß, Auffahrt Ranggen, K 11°14'37''O 47°15'17''N, 720m; Zirl, südlich vom Bahnhof, K 11°13'49''O 47°15'56''N, 595m; Zirl Bahnhof südwest, K 11°13'37''O 47°16'01''N, 600m; Zirl ost, Bauschuttlagerplatz, K 11°15'39''O 47°16'09''N, 595m; Zirl südwest/Inzing ost, Ruderalfläche, K 11°13'24''O 47°15'59''N, 595m; Zirl süd, östlich Blachfeld, K 11°14'19''O 47°15'43''N, 595m. – Hist. Beleg: Innsbruck/Saggen, 1925, leg. Berger, Nachlass Oberst Berger. – Bem.: In Nordtirol eingebürgerte Art, deren Erstauftreten in Nordtirol nicht vollständig geklärt ist. Der wohl erste gesicherte Fund geht auf Heufler (Innsbruck, an der Kaiserstraße) aus dem Jahre 1836 zurück. Es existieren aber auch ältere Angaben aus dem 17. und 18. Jahrhundert (vgl. dazu DALLA TORRE & SARNTHEIN 1909).

Puccinellia distans: Axams nord, Zifres, K 11°16'15''O 47°14'31''N, 795m; Kematen west, an der Straße nach Zirl, K 11°15'59''O 47°15'29''N, 600m; Patsch nord, Goldbichl an der Straße nach Igls, K 11°25'05''O 47°15'29''N, 735m; Reutte ost, an der Straße nach Deutschland auf Höhe Breitenwang, K 10°44'37''O 47°29'14''N, 800m; Völs südost, K 11°19'42''O 47°15'18''N, 580m.

Raphanus raphanistrum: Innsbruck ost - Arzl süd, Ruderalfläche im Bereich östlich Gartencenter, K 11°26'15''O 47°16'44''N, 565m.

Ribes rubrum: Telfs ost, östlich Sagl, K 11°06'02''O 47°19'08''N, 735m.

Robinia pseudacacia: Axams nord, Zifres, K 11°16'15''O 47°14'31''N, 795m; Hatting nord, Bereich der Autobahnraststation, K 11°10'01''O 47°17'03''N, 605m; Unterperfuß, Auffahrt Ranggen, K 11°14'37''O 47°15'17''N, 720m (juv.); Telfs nord, Sportplatz, K 11°04'02''O 47°18'47''N, 700m; Telfs ost, nördlich Moos, K 11°05'46''O 47°18'54''N, 635m; Telfs ost, östlich Sagl, K 11°06'02''O 47°19'08''N, 735m; Telfs ost, Richtung Oberpettnau, K 11°07'09''O 47°18'37''N, 675m (hier in der Böschungsbegrünung eingesetzt und teils verwildert); Zirl ost, unterhalb Martinsbühel, K 11°15'59''O 47°16'05''N, 590m; Zirl ost, Bauschuttlagerplatz, K 11°15'39''O 47°16'09''N, 595m; Zirl ost, unterhalb Martinsbühel, K 11°15'59''O 47°16'05''N, 590m; Zirl südwest/Inzing ost, Ruderalfläche, K 11°13'24''O 47°15'59''N, 595m; Zirl west, Richtung Eigenhofen, K 11°13'10''O 47°16'49''N, 620m.

Rorippa austriaca: Arzl süd, K 11°25'50''O 47°16'46''N, 570m.

Rosa arvensis: Reutte südost, Ehenbichl, K 10°42'28''O 47°28'35''N, 855m. – Bem.: Aus der Umgebung von Reutte ist nur eine historische Angabe bekannt (vgl. POLATSCHEK 2000). – RL 3.

Rudbeckia laciniata: Ried nord – Mils süd, Auffahrt Imster Berg, K 10°40'42''O 47°12'10''N, 730m.

Rumex obtusifolius* ssp. *transiens: Unterperfuß, Auffahrt Ranggen, K 11°14'37''O 47°15'17''N, 720m.

Salvia nemorosa: Zirl nord, Auffahrt nach Hochzirl, K 11°14'36''O 47°16'38''N, 720m.

Salvia verticillata: Innsbruck ost - Arzl süd, Ruderalfläche im Bereich der ehemaligen Zulieferstrecke der Rauch'schen Bahn, K 11°25'26''O 47°16'50''N, 570m, K 11°25'26''O 47°16'50''N, 570m; Telfs ost, östlich Sagl, K 11°06'02''O 47°19'08''N, 735m.

Scrophularia umbrosa: Zirl ost, Bauschuttlagerplatz, K 11°15'39''O 47°16'09''N, 595m. – Bem.: Es handelt sich um den einzigen rezenten Fundort außerhalb des Nordtiroler Unterlandes. – RL 1.

Sedum hispanicum: Kematen, Bahndamm westlich vom Bahnhof, K 11°16'11''O 47°15'46''N, 590m.

Senecio aquaticus: Lermoos westlich Fußballplatz, K 10°54'49''O; 47°24'15''N, 980m.

Senecio alpinus* x *jacobaea: Reutte süd, Ehenbichl nördl. Bezirkskrankenhaus, K 10°42'47''O; 47°28'40''N, 890m.

Senecio viscosus: Außerfern, Ehrwald südost, Fußballplatz südlich Weidach, K 10°54'47''O 47°23'30''N, 970m; Reutte, Parkplatz Lebensmittelmarkt südlich Bad, K 10°43'28''O 47°28'59''N, 850m; Ried nord – Mils süd, Auffahrt Imster Berg, K 10°40'42''O 47°12'10''N, 730m.

Serratula tinctoria: Tarrenz südost (2003), K 10°46'43''O 47°15'44''N, 780m. – Bem.: Es konnte hiermit eine historische Angabe aus Tarrenz wiederbestätigt werden. Es handelt sich um den ersten aktuellen Nachweis der Art westlich des Großraumes Innsbruck. Die Wiederentdeckung erfolgte im Rahmen des GEO-Tages der Artenvielfalt im Gurgltal.

Sesleria ovata: Sölden/Obergurgl, im Gletschervorfeld des Rotmoosferners in den rezenten Moränen auf der orografisch linken Seite, K 11°02'28''O 46°49'42''N, 2420m und auf den End- und Seitenmoränen des Gaisbergferners auf ca. 2.400 m; leg. E. Schwienbacher, die Verbandscharakterart des *Drabion hoppeanae* wächst hier auf offenen Pionierstandorten mit leicht basischem Substrat neben anderen Pionierarten wie *Saxifraga oppositifolia* und *Artemisia genipi*. – Bem.: MAIER et al. (2001) führen nur 2 rezente Angaben für Nordtirol (Brenner Berge, Zillertaler Alpen) an. Historische Angaben beziehen sich auch auf die Ötztaler Alpen (Liebenerspitze in Obergurgl). Die hier angeführten Funde bestätigen somit das Vorkommen der Art in den vom Schneebergzug beeinflussten Seitentälern des Gurglertales. Die Vorkommen im Rotmoostal stellen zugleich den östlichsten bekannten Wuchsort von *Sesleria ovata* in Österreich dar (schriftl. Mitt. E. Schwienbacher). – RL 3.

Setaria pumila: Axams nord, Zifres, K 11°16'15''O 47°14'31''N, 795m; Hall west, Gewerbegebiet, K 11°28'20''O 47°16'24''N, 560m; Hatting nord, Bereich der Autobahnraststation, K 11°10'01''O 47°17'03''N, 605m; Innsbruck/Kranebitten, Bahnhof, K 11°19'43''O 47°16'11''N, 695m; Innsbruck/Kranebitten Richtung Zirl, beim Schotterwerk, K 11°17'42''O 47°15'54''N, 610m; Innsbruck/Kranebitten Richtung Zirl, beim Klärwerk, K 11°17'25''O 47°15'55''N, 615m; Inzing ost, Ruderalfläche am Ortseingang, K 11°13'24''O 47°15'59''N, 595m; Inzing ost, nördlich Kompostieranlage, K 11°12'46''O 47°16'07''N, 600m; Unterperfuß, Auffahrt Ranggen, K 11°14'37''O 47°15'17''N, 720m; Kematen, westlich Bahnhof, K 11°16'15''O 47°15'43''N, 590m; Mötz, an der Straße nach Locherboden, nördlich der 1. Kehre, K 11°57'28''O 47°17'23''N, 710m; Mils/Hall nordost, K 11°31'36''O 47°18'30''N, 765m; Mils ost, nordöstlich Gartencenter, K 11°33'06''O 47°17'01''N, 555m; Zirl ost, Bauschuttlagerplatz, K 11°15'39''O 47°16'09''N, 595m; Telfs ost, östlich Sagl, K 11°06'02''O 47°19'08''N, 735m; Telfs nord, Sportplatz, K

11°03'59''O 47°18'51''N, 700m; Zirl ost, Bauschuttlagerplatz, K 11°15'39''O 47°16'09''N, 595m; Zirl, südlich Bahnhof, K 11°13'49''O 47°15'56''N, 595m; Zirl Bahnhof südwest, K 11°13'37''O 47°16'01''N, 600m; Zirl west, Richtung Eigenhofen, K 11°12'51''O 47°16'52''N, 670m.

Setaria verticillata: Mötz, an der Straße nach Locherboden, nördlich der 1. Kehre, K 11°57'28''O 47°17'23''N, 710m; Zirl, Innweg, K 11°15'12''O 47°16'12''N, 614m; Zirl ost, Bauschuttlagerplatz, K 11°15'39''O 47°16'09''N, 595m; Zirl, östlich vom Bahnhof, K 11°13'59''O 47°15'55''N, 595m.

Silybum marianum: Zirl, Innweg, K 11°15'13''O 47°16'14''N, 617m.

Sisymbrium altissimum: Innsbruck ost - Arzl süd, Bahndamm an der Unterführung nach Arzl, K 11°25'54''O 47°16'45''N, 575m.

Solanum nigrum* ssp. *schultesii: Axams nord, Zifres, K 11°16'15''O 47°14'31''N, 795m; Inzing ost, nördlich Kompostieranlage, K 11°12'42''O 47°16'07''N, 600m; Zirl ost, Bauschuttlagerplatz, K 11°15'39''O 47°16'09''N, 595m; Zirl süd, östlich Blachfeld, K 11°14'19''O 47°15'43''N, 595m. – Bem.: Die aktuellen Fundortsangaben nehmen stark zu. Nicht ganz klar jedoch ist wieweit es sich tatsächlich um eine rasche Ausbreitung in jüngster Zeit handelt, oder ob die Ausbreitung in Nordtirol darin begründet liegt, dass *Solanum nigrum* ssp. *schultesii* erst aktuell von *Solanum nigrum* ssp. *nigrum* getrennt wird.

Solanum tuberosum: Axams nord, Zifres, K 11°16'15''O 47°14'31''N, 795m; Ranggen Richtung Oberperfuß, „Rangger Wiesen“, K 11°12'45''O 47°15'04''N, 870m; Zirl ost, Bauschuttlagerplatz, K 11°15'39''O 47°16'09''N, 595m.

Sorghum halepense: Innsbruck – Kranebitten, unterhalb vom Bahnhof, K 11°19'43''O 47°16'11''N, 695m.

Symphoricarpos albus: Zirl süd, östlich Blachfeld, K 11°14'19''O 47°15'43''N, 595m.

Syringa vulgaris: Telfs nord, Sportplatz, K 11°04'02''O 47°18'47''N, 700m; Zirl, südlich Bahnhof, K 11°13'49''O 47°15'56''N, 595m; Zirl Bahnhof südost, K 11°13'49''O 47°15'58''N, 596m;

Tanacetum parthenium: Axams nord, Zifres, K 11°16'15''O 47°14'31''N, 795m.

Tanacetum vulgare: Reutte nordost, Parkplatz Urisee, K 10°44'15''O 47°29'58''N, 915m. – Bem.: Angaben für den Rainfarn aus der Umgebung von Reutte fehlen bislang.

Thlaspi perfoliatum: Innsbruck ost - Arzl süd, Bahndurchlass, K 11°25'45''O 47°16'46''N, 570m; Innsbruck ost - Arzl süd, Ruderalfläche im Bereich der ehemaligen Zulieferstrecke der Rauch'schen Bahn, K 11°25'26''O 47°16'50''N, 570m, K 11°25'26''O 47°16'50''N, 570m. Zirl ost, an der Straße nach Innsbruck; Zirl ost unterhalb und westlich vom Steinbruch; Zirl west, Richtung Eigenhofen, K 11°12'51''O 47°16'52''N, 670m. – RL 4.

Trifolium dubium: Innsbruck/Kranebitten gegen Zirl, Hofwald westl. Kaserne, K 11°19'00''O 47°16'08''N, 640m; Kematen, Bahndamm westlich vom Bahnhof, bei der kleinen Unterführung, K 11°16'11''O 47°15'47''N, 590m. – RL 4.

Trifolium incarnatum: Amras, Ackerrand, ca. 600m, 27 05 2004 leg. S. & J. Zimmermann.

Tripleurospermum inodorum: Außerfern, Bichl nordost, Bahnstation, K 10°46'31''O 47°25'41''N, 1035m; Außerfern, Ehrwald südost, Fußballplatz südlich Weidach, K 10°54'47''O

47°23'30"N, 970m; Reutte nordost, Parkplatz Urisee, K 10°44'15"O 47°29'58"N, 915m. – Bem.: Für die in Nordtirol im Inntal sehr weit verbreitete und auch häufige Geruchlose Ruderal- kamille sind Angaben aus der Umgebung von Reutte selten.

Triticum aestivum: Völs Bahnhof, K 11°19'11"O 47°15'22"N, 585m.

Urtica urens: Kematen nord, K 11°16'34"O 47°15'54"N, 590m; Zirl süd, K 11°14'30"O 47°16'05"N, 590m.

Veronica peregrina: Zirl südwest/Inzing ost, Ruderalfläche, K 11°13'24"O 47°15'59"N, 595m.

Veronica persica: Innsbruck ost - Arzl süd, Ruderalfläche im Bereich der ehemaligen Zulieferstrecke der Rauch'schen Bahn, K 11°25'26"O 47°16'50"N, 570m; Innsbruck Richtung Zirl, Autobahnraststation, K 11°17'02"O 47°15'54"N, 590m; Telfs ost, Hag, K 11°05'47"O 47°19'00"N, 650m; Telfs ost, Richtung Oberpettnau, K 11°07'09"O 47°18'37"N, 675m; Zirl ost, Ruderalfläche nach der Autobahnauffahrt, K 11°15'31"O 47°16'11"N, 600m.

Vicia pannonica: Amras, Ackerrand, ca. 650m, 27.05.2004 leg. S. & J. Zimmermann. – Bem.: Von *Vicia pannonica* existieren etliche Angaben vor und kurz nach 1900, seltener spätere (vgl. DALLA TORRE & SARNTHEIN 1909, MURR 1931). Sie war damals, ebenso wie *Vicia striata*, in Samenmischungen enthalten und konnte mehr oder weniger kurzfristige, teils individuenreiche Populationen aufbauen. Aktuell zählt die Art jedoch zu den sehr seltenen adventiven Elementen in der Nordtiroler Flora (vgl. POLATSCHKE 2000). Neben einer Angabe bei PAGITZ & LECHNER PAGITZ (2001) ist es der einzige rezente Fundort im Großraum Innsbruck.

Vicia sativa: Zirl ost, Bauschuttlagerplatz, K 11°15'39"O 47°16'09"N, 595m. – Bem.: Wie *Vicia villosa* hier aus Begrünungssaaten stammend.

Vicia tetrasperma: Kematen, Bahndamm westlich vom Bahnhof, bei der kleinen Unterführung, K 11°16'11"O 47°15'47"N, 590m; Innsbruck ost - Arzl süd, Ruderalfläche im Bereich der ehemaligen Zulieferstrecke der Rauch'schen Bahn, K 11°25'26"O 47°16'50"N, 570m. – RL 1.

Vicia villosa: Zirl ost, Bauschuttlagerplatz, K 11°15'39"O 47°16'09"N, 595m.

Viola wittrockiana: Axams nord, Zifres, K 11°16'15"O 47°14'31"N, 795m.

Zea mays: Axams nord, Zifres, K 11°16'15"O 47°14'31"N, 795m.

3. Zusammenfassung:

In der vorliegenden Arbeit werden für 145 Arten und Unterarten Ergänzungen zur Verbreitung in Nordtirol dokumentiert, basierend auf Erkenntnissen während der Vegetationsperiode 2004. Fallweise sind sie aktuellen Angaben durch historische Funde ergänzt. Der Schwerpunkt der Angaben bezieht sich auf Neophyten in der Nordtiroler Flora. Weiters wird eine große Zahl in Nordtirol seltener Arten erfasst, die auch in der Roten Liste für Nordtirol angeführt sind (u. a. *Bromus tectorum*, *Carex bicolor*, *Chenopodium opulifolium*, *Corydalis intermedia*, *Cyperus fuscus*, *Digitaria ischaemum*, *Erophila verna*, *Hieracium glaucinum*, *Malva sylvestris*, *Potamogeton berchtoldii*, *Scrophularia umbrosa*, *Vicia tetrasperma* alle RL 1, *Asparagus officinalis*, *Bidens cernua*, *Chenopodium ficifolium*, *Cheno-*

podium strictum, *Dipsacus fullonum*, *Galeopsis angustifolia*, *Isatis tinctoria*, *Polygonum hydropiper*).

Für etliche der Arten werden damit Verbreitungslücken in Nordtirol geschlossen oder durch regionale Erstfunde das bekannte Verbreitungsgebiet erweitert.

4. Literatur:

- DALLA TORRE, K., W. & L. SARNTHEIN (1906): Flora der Gefürsteten Grafschaft Tirol, des Landes Vorarlberg und des Fürstenthumes Liechtenstein. – Band VI, 1. Teil, Verlag der Wagner'schen K. u. K. Universitätsbuchhandlung, Innsbruck, 159 pp.
- (1909): Flora der Gefürsteten Grafschaft Tirol, des Landes Vorarlberg und des Fürstenthumes Liechtenstein. - Band VI, 3. Teil, Verlag der Wagner'schen K. u. K. Universitätsbuchhandlung, Innsbruck, 565 pp.
- DÖRR, E. & W. LIPPERT (2001): Flora des Allgäus und seiner Umgebung. – IHW-Verlag, Echingen bei München, Band 1, 680pp.
- HAUSMANN, F., FREIH. V. (1851): Flora von Tirol, 1. Heft: 1 - 576.
- (1852): Flora von Tirol, 2. Heft: 577 - 1084.
- MAIER, M., W. NEUNER & A. POLATSCHKEK (2001): Flora von Nordtirol, Osttirol und Vorarlberg. - Veröff. Mus. Ferdinandeum (Innsbruck) 5, 664 pp.
- MURR, J. (1899): Beiträge zur Flora von Tirol und Vorarlberg. – Deutsche Botanische Monatsschr. 1899, Nr. 1.
- (1901): Die Lanser Köpfe bei Innsbruck und Ihre Umgebung. – Deutsche Botanische Monatsschr. 1901, Nr. 10.
 - (1931): Neue Beiträge zur Flora der Umgebung von Innsbruck und des übrigen Nordtirol. – Veröff. Mus. Ferdinandeum (Innsbruck) 11: 39 - 80.
- NEUNER, W. & A. POLATSCHKEK (2001): Rote Liste der gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen von Nordtirol, Osttirol und Vorarlberg. – In: MAIER, M., W. NEUNER & A. POLATSCHKEK (2001): Flora von Nordtirol, Osttirol und Vorarlberg. – Veröff. Mus. Ferdinandeum (Innsbruck) 5: 531 – 586.
- PAGITZ, K. & C. LECHNER PAGITZ (2001): Ergänzungen und Bemerkungen zu in Tirol wildwachsenden Pflanzensippen. – Ber. nat. med. Verein Innsbruck 88: 119 - 127.
- (2002): Weitere Ergänzungen und Bemerkungen zu in Tirol wildwachsenden Pflanzensippen. – Ber. nat. med. Verein Innsbruck 89: 63 - 69.
 - (2003): Ergänzungen und Bemerkungen zu in Tirol wildwachsenden Pflanzensippen (II). – Ber. nat. med. Verein Innsbruck 90: 113 - 120.
 - (2004): Ergänzungen und Bemerkungen zu in Tirol wildwachsenden Pflanzensippen (III). – Ber. nat. med. Verein Innsbruck 90: 113 - 120.
- POLATSCHKEK, A. (1997): Flora von Nordtirol, Osttirol und Vorarlberg. – Veröff. Mus. Ferdinandeum (Innsbruck) 1, 1024 pp.
- (1999): Flora von Nordtirol, Osttirol und Vorarlberg. – Veröff. Mus. Ferdinandeum (Innsbruck) 2, 1077 pp.
 - (2000): Flora von Nordtirol, Osttirol und Vorarlberg. – Veröff. Mus. Ferdinandeum (Innsbruck) 3, 1354 pp.
 - (2001): Flora von Nordtirol, Osttirol und Vorarlberg. – Veröff. Mus. Ferdinandeum (Innsbruck) 4, 1083 pp.
- SCHWIENBACHER, E. (2003): Kartierung des Vorkommens des prioritären Lebensraumes 7240 Alpine Pionierformationen des *Caricion bicoloris - atrofuscae* im Gurgler Hauptkamm. Abschlussbericht im Auftrag der Abteilung Umweltschutz des Landes Tirol.
- WITTMAN, H. (2000): Erfassung des alpinen Schwemmlandes mit Pionierformationen des *Caricion*

bicoloris - atrofuscae in den Bundesländern Salzburg, Tirol und Kärnten. Endbericht im Auftrag des Nationalparks Hohe Tauern.

ZIDORN, C. H. (2003): Bemerkenswerte Gefäßpflanzenfunde in Nordtirol, Südtirol und Vorarlberg. – Ber. nat. med. Verein Innsbruck **90**: 127 - 134.

ZIDORN, C. H. W. & M. DOBNER (1999): Beitrag zur Ruderalflora der Bahnhöfe von Nordtirol. – Ber. nat. med. Verein Innsbruck **86**: 89 - 93.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte des naturwissenschaftlichen-medizinischen Verein Innsbruck](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [92](#)

Autor(en)/Author(s): Pagitz Konrad, Lechner-Pagitz Cäcilia

Artikel/Article: [Ergänzungen und Bemerkungen zu in Tirol wildwachsenden Pflanzensippen \(IV\) 55-77](#)